

Einstufungstest

zum Kurs „Rechnen“ im vhs-Lernportal



Inhalt

Ziel und Einsatz des Einstufungstests	3
Der Kurs „Rechnen“ im vhs-Lernportal	4
Hinweise zur Durchführung	7
Kopiervorlage: Durchführungsbogen für die Kursleitung	9
Kopiervorlage: Aufgabenblatt für Teilnehmende	21

Impressum

Herausgeber

Deutscher Volkshochschul-Verband e.V.
Königswinterer Str. 552b
53227 Bonn

Die Verwendung der Inhalte jenseits öffentlich geförderter Lernangebote, insbesondere die Vervielfältigung, bedarf der Zustimmung des Herausgebers.

Verantwortlich

Gabi Netz, Michael Thiel

© 2025 Deutscher Volkshochschul-Verband e.V., Bonn

Redaktion und Gestaltung

Jana Schütte

Dieses Begleitmaterial wurde mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen W 147100 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt liegt beim Deutschen Volkshochschul-Verband.

Autorin

Marlis Schedler

Kontakt

info@vhs-lernportal.de
Telefon: 0228 97569-77
www.vhs-lernportal.de



Ziel und Einsatz des Einstufungstests

Dieser Einstufungstest dient der Einschätzung der mathematischen Grundkompetenzen von Teilnehmenden im Lernbereich „Rechnen“ des vhs-Lernportals. Er unterstützt Kursleitende dabei, den passenden Einstieg auf Kompetenzstufe 1, 2 oder 3 zu bestimmen und eine fundierte Empfehlung für den Lernweg auszusprechen.

Der Einstufungstest ist in zwei Abschnitte gegliedert:

- Der **erste Teil (Aufgaben 1-6)** bezieht sich auf **Stufe 1** im vhs-Lernportal und prüft das grundlegende Verständnis von Zahlen und Mengen.
- Der **zweite Teil (Aufgaben 7-14)** bezieht sich auf **Stufe 2** im vhs-Lernportal und prüft das Rechnen mit größeren Zahlen sowie das Lösen komplexerer Aufgaben.

Nach Abschluss der beiden Teile erfolgt jeweils eine Auswertung und eine Einstufung in die jeweilige Stufe. Können die Teilnehmenden (fast) alle Aufgaben aus Stufe 1 und 2 sicher und selbstständig lösen, wird der Einstieg in **Stufe 3** empfohlen.

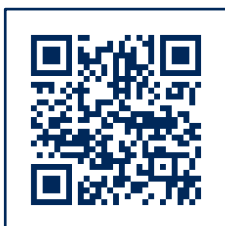
Die Kompetenzstufe 3 beschäftigt sich mit dem Rechnen im Alltag. Vor dem Hintergrund lebensnaher Lernsituationen können komplexere Rechenverfahren, wie z. B. Dezimalzahlen, Brüche oder Prozente, vertieft werden. Hier können die Teilnehmenden – je nach Interesse und Bedarf – die Themen wählen, die sie in ihrer Lebens- und Berufssituation am ehesten benötigen. Als Vorbereitung auf den Kurs „Schulabschluss Mathematik“ empfiehlt sich eine komplette Absolvierung der Stufe.

Der Einstufungstest ist für die Durchführung unter Begleitung einer Kursleitung konzipiert und eignet sich somit besonders für den Einsatz in Rechnen-Kursen oder offenen Lernangeboten mit individueller Lernbegleitung. Für Lernende, die sich eigenständig im Kurs „Rechnen“ orientieren möchten, steht im vhs-Lernportal zusätzlich eine Selbsteinschätzung zur Verfügung. Diese ist für die selbstständige Bearbeitung gedacht und findet sich auf dem persönlichen Schreibtisch.

Umfangreicher Service für Lehrkräfte

Kostenlose Schulungen,
Handreichungen, Praxisbeispiele und
Zusatzmaterial für den Unterricht:

vhs-lernportal.de/kursleitende



Das vhs-Lernportal

Das vhs-Lernportal ist eine kostenfreie Lernplattform des Deutschen Volkshochschul-Verbands e.V. mit digitalen Kursen für Deutsch als Zweitsprache, Alphabetisierung und Grundbildung. Alle Kurse sind frei zugänglich und können in unterschiedlichen Lernsettings verwendet werden: in Präsenz- oder Onlinekursen, in Lerncafés oder für Hausaufgaben und Selbststudium.

Der Kurs „Rechnen“ im vhs-Lernportal

Der Umgang mit Zahlen ist für viele Erwachsene eine Herausforderung. Im Kurs „Rechnen“ lernen Menschen mit Grundbildungsbedarf, ein grundlegendes Zahlenverständnis aufzubauen und praktische Probleme mit Zahlen zu lösen. Die Inhalte bauen systematisch aufeinander auf. Ziel ist es, sowohl elementare Rechenfähigkeiten als auch das bürgerliche Rechnen zu vermitteln.

Jetzt im Kurs „Rechnen“ anmelden und kostenlos lernen:

rechnen.vhs-lernportal.de



Orientiert am DVV-Rahmencurriculum Rechnen

Basis des Kurses ist das DVV-Rahmencurriculum Rechnen. Es unterstützt Lehrkräfte dabei, Rechenoperationen nachvollziehbar und verständlich für ihre Lernenden darzustellen. Wie das Rahmencurriculum ist auch der Kurs „Rechnen“ in drei Stufen aufgeteilt: Nach einer Hinführung zum elementaren Rechnen in Stufe 1 und 2 behandelt Stufe 3 alltagsrelevante Rechenverfahren, die über die Grundrechenarten hinausgehen.

Das DVV-Rahmencurriculum Rechnen kostenlos herunterladen:

www.grundbildung.de/lehmaterial/rechnen.php



Aufbau des Kurses

Der Kurs „Rechnen“ umfasst 24 Lektionen mit etwa 3.000 Übungen auf drei Kompetenzstufen.

Stufe 1: Zahlen und Mengen verstehen

Die erste Kompetenzstufe vermittelt die Grundlagen der Zahlen und Mengen anhand des Grundprinzips „Verstehen erfolgt über Sprache“. Im Mittelpunkt steht der Aufbau eines grundlegenden Zahlenverständnisses, die Ablösung vom zählenden Rechnen sowie die Addition und Subtraktion im Zahlraum bis 20.

Lektion	Inhalt
Lektion 1	Über das Rechnen sprechen
Lektion 2	Kardinale und andere Nutzung von Zahlen
Lektion 3	Mengen und Zahlen verändern
Lektion 4	Mengen und Zahlen vergleichen
Lektion 5	Mengen und Zahlen aufteilen
Lektion 6	Zahlbeziehungen bis 10
Lektion 7	Teile, Ganzes und Gleichungen
Lektion 8	Zahlen bis 20

Stufe 2: Rechnen mit größeren Zahlen

Die zweite Kompetenzstufe beschäftigt sich systematisch mit größeren Zahlen und dem Verständnis des Stellenwertsystems. Die Rechenoperationen Addition und Subtraktion werden in den Zahlraum bis 1.000 erweitert. Zudem werden die Multiplikation und Division sowie schriftliche Rechenverfahren eingeführt.

Lektion	Inhalt
Lektion 9	Immer zehn – Das Bündelungsprinzip
Lektion 10	Zahlen bis 100
Lektion 11	Zahlen bis 1.000
Lektion 12	Große Zahlen
Lektion 13	Multiplikation
Lektion 14	Division
Lektion 15	Schriftliche Rechenverfahren

Stufe 3: Alltagsrelevante Rechenverfahren

In der dritten Kompetenzstufe liegt der Fokus auf dem Rechnen im Alltag. Die Stufe gliedert sich in zwei Teile: Im ersten Teil „Mathematik im Leben“ wenden die Teilnehmenden ihr vorhandenes Wissen in alltäglichen Lebenssituationen an. Die Übungen thematisieren konkrete praktische Fragestellungen in den Bereichen Mieten, Wohnen, Reisen, Gehalt und Bankgeschäfte.

Im zweiten Teil „Mathematik fürs Leben“ werden die mathematischen Themenfelder natürliche Zahlen, Dezimalzahlen, Brüche, Maße, Zuordnungen und Prozente systematisch vermittelt und in alltagsrelevanten Situationen angewandt.

Lektion	Inhalt
Teil 1	Mathematik im Leben
Lektion 16	Mieten und Wohnen
Lektion 17	Reisen und Ausflüge
Lektion 18	Gehalt und Bankgeschäfte
Teil 2	Mathematik fürs Leben
Lektion 19	Natürliche Zahlen
Lektion 20	Dezimalzahlen
Lektion 21	Brüche
Lektion 22	Maße
Lektion 23	Zuordnungen
Lektion 24	Prozente

Hinweise zur Durchführung

Setting

Der Einstufungstest ist für die Durchführung im Einzelsetting vorgesehen. Bei mehreren Teilnehmenden kann er zeitlich versetzt durchgeführt werden. Der Test eignet sich besonders für eine mündliche Begleitung durch die Kursleitung, unterstützt durch Materialien wie Chips, Plättchen, Zehnerstangen oder Einerwürfel. Die Aufgaben werden von der Kursleitung vorgelesen und bei Bedarf erklärt.

Die Teilnehmenden erhalten ein Aufgabenblatt zur visuellen Orientierung, auf dem die Aufgabenstellungen und ggf. Abbildungen zu sehen sind. Dieses Blatt muss bei mündlicher Durchführung nicht zwingend ausgefüllt werden.

Der Test kann alternativ auch schriftlich bearbeitet werden. In diesem Fall sollte dennoch sichergestellt werden, dass die Teilnehmenden Fragen stellen können und notwendige Erklärungen erhalten.



Beobachtung und Bewertung

Während der Durchführung ist der Schwerpunkt auf die Beobachtung der Lösungswege und das Verständnis der Aufgabenstellungen zu legen. Vergeben Sie für jede Aufgabe einen Punkt. Bei großer Unsicherheit oder wenn deutliche Hilfestellung nötig war, kann ein halber Punkt vergeben werden.

Bitte beachten Sie: Es ist nicht entscheidend, **wie** der Lerner oder die Lernerin zur Lösung kommt. Es gibt oft verschiedene Wege, eine Aufgabe zu lösen – z. B. durch Zählen, mit Fingern, inneren Bildern oder Kopfrechnen. Wichtig ist, dass der Lösungsweg nachvollziehbar ist.

Stellen Sie bei Unsicherheiten freundlich Rückfragen, insbesondere wenn Sie den Eindruck haben, dass eine Antwort geraten oder zufällig richtig war. Die Beobachtung der Herangehensweise liefert oft wertvollere Hinweise als das Ergebnis selbst.

Ablauf

- Geben Sie dem Teilnehmenden das Aufgabenblatt, damit er/sie die Aufgaben, Zahlen und ggf. Abbildungen vor sich hat.
- Lesen Sie die Fragen langsam und deutlich vor. Wiederholen oder erklären Sie bei Bedarf einzelne Begriffe oder Fragestellungen.
- Nutzen Sie unterstützende Materialien wie Finger, Chips, Plättchen oder Zehnerstangen, wenn dies die Verständlichkeit fördert.
- Beobachten Sie genau, wie der Teilnehmende denkt und reagiert – z. B. ob er/sie zählt oder im Kopf rechnet.
- Halten Sie Auffälligkeiten im Durchführungsbogen fest (z. B. *unsicher bei Mengen, zählt mit Fingern, zögert ungewöhnlich lange* etc.).
- Tragen Sie die erzielten Punkte pro Aufgabe im Durchführungsbogen ein. Vergeben Sie für eine selbstständige und richtige Lösung jeweils einen Punkt. Vergeben Sie 0,5 Punkte, wenn Teilaufgaben gelöst wurden oder deutliche Unterstützung notwendig war.

Auswertung und Einstufung

Nach Abschluss beider Testteile erfolgt jeweils die Auswertung mithilfe des Einstufungsschlüssels.

- Nach dem ersten Teil wird geprüft, ob eine Einstufung in Stufe 1 sinnvoll ist oder ob der zweite Teil bearbeitet werden sollte. Wird Stufe 1 empfohlen, muss der zweite Testteil nicht mehr durchgeführt werden.
- Nach dem zweiten Teil wird geprüft, ob eine Einstufung in Stufe 2 oder 3 sinnvoll ist.



Kopiervorlage: Durchführungsbogen für die Kursleitung

Name des TN:	
Datum:	
Gesamtpunktzahl:	Teil 1: ____ / 6 Punkte Teil 2: ____ / 8 Punkte
Einstufung: (siehe Einstufungsschlüssel)	Start mit Stufe ____

Teil 1 – Zahlen und Mengen verstehen (Stufe 1)

Aufgabe 1: Zahlen verstehen

**Lernziel:**

Der TN kann einfache Zahlen bis 10 erkennen und Bezüge zur Zahl 10 herstellen.

**Sprechhinweis:**

„Zeigen Sie mir mit den Fingern die Zahl 7.“

„Wie viele Finger fehlen bis zur 10?“

**Erwartete Antwort:**

Der TN zeigt die Zahl 7 mit den Fingern oder markiert sieben Finger auf dem Bild auf dem Aufgabenblatt (0,5 Punkte).

Der TN nennt den fehlenden Summanden zur 10 (3 Finger) (0,5 Punkte).

**Beobachtung:**

____ / 1 Punkt

Aufgabe 2: Mengen vergleichen



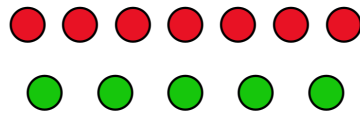
Lernziel:

Der TN kann Mengen visuell vergleichen und erkennen, welche Gruppe mehr oder weniger enthält.



Handlungshinweis:

Zeigen Sie zwei Mengen mit 7 und 5 Elementen (z. B. mit farbigen Chips oder Plättchen). Alternativ kann das entsprechende Bild auf dem Aufgabenblatt genutzt werden:



Sprechhinweis:

„Hier sehen Sie zwei Gruppen. Welche Gruppe hat mehr Punkte?“

„Woran erkennen Sie dies?“



Erwartete Antwort:

Die roten Punkte sind mehr (0,5 Punkte).

Der TN erstellt eine Eins-zu-Eins-Zuordnung, z. B. durch Einzeichnen von Linien in der Grafik, Verschieben der Chips oder Abzählen der Punkte (0,5 Punkte).



Beobachtung:

____ / 1 Punkt

Aufgabe 3: Mengen aufteilen



Lernziel:

Der TN kann eine Menge in zwei Teilmengen aufteilen und die zugehörige Gleichung nennen.



Handlungshinweis:

Zeigen Sie eine Menge aus 5 roten Stiften und 2 blauen Stiften. Alternativ kann das Bild auf dem Aufgabenblatt genutzt werden:



Sprechhinweis:

„Hier sehen insgesamt 7 Stifte. Das ist die Gesamtmenge. Welche Teilmengen sehen Sie?“

„Wie lautet die zugehörige Rechenaufgabe?“

Hilfestellung: „... rote Stifte + ... blaue Stifte = 7 Stifte“



Erwartete Antwort:

Teilmengen: 5 rote Stifte und 2 blaue Stifte (0,5 Punkte).

Zugehörige Gleichung: $5 + 2 = 7$ oder 5 rote Stifte + 2 blaue Stifte = 7 Stifte (Vergeben Sie 0,5 Punkte für die richtige Gleichung, auch bei benötigter Hilfestellung.)



Beobachtung:

_____ / 1 Punkt

Aufgabe 4: Zahlbeziehungen bis 10



Lernziel:

Der TN kann Bezüge zur Zahl 10 herstellen und fehlende Summanden ergänzen.



Sprechhinweis:

„Ich sage Ihnen eine Zahl – sagen Sie mir, welche Zahl dazu passt, damit 10 rauskommt.“

a) „8 und ...?“

b) „4 und ...?“



Erwartete Antwort:

a) 8 und 2 ist gleich 10 (0,5 Punkte).

b) 4 und 6 ist gleich 10 (0,5 Punkte).



Beobachtung:

____ / 1 Punkt

Aufgabe 5: Zahlen bis 20



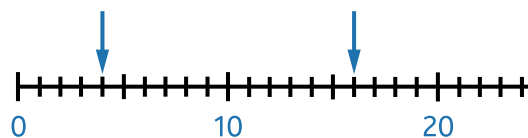
Lernziel:

Der TN kann Zahlen bis 20 auf einem Zahlenstrahl benennen – auch dann, wenn nicht alle Zahlen markiert sind.



Handlungshinweis:

Zeigen Sie den Zahlenstrahl auf dem Aufgabenblatt:



Sprechhinweis:

„Auf welche Zahlen zeigen die Pfeile? Woran erkennen Sie das?“



Erwartete Antwort:

Die Pfeile zeigen auf die Zahlen 4 und 16.

Vergeben Sie je 0,5 Punkte pro Zahl bei passender Erklärung (z. B. „Da ist 5, dann ist eins davor 4.“). In der schriftlichen Variante fällt die Erklärung weg.



Beobachtung:

____ / 1 Punkt

Aufgabe 6: Rechenaufgabe in Geschichte



Lernziel:

Der TN kann einfache Rechengeschichten verstehen und die passende Rechenoperation (Addition oder Subtraktion) ableiten. Der TN kann Additionen und Subtraktionen im Zahlraum bis 20 lösen.



Sprechhinweis:

„Ich nenne Ihnen zwei Rechengeschichten. Überlegen Sie zuerst, wie die Rechnung lautet. Berechnen Sie dann das Ergebnis.“

a) *„Juri hat 8 Äpfel. Er kauft noch 3 Äpfel dazu. Wie viele Äpfel hat er jetzt?“*

b) *„Markus muss 7 Euro bezahlen. Er hat nur einen 20 Euro-Schein. Wie viel bekommt er zurück?“*



Erwartete Antwort:

a) Rechnung: $8 \text{ Äpfel} + 3 \text{ Äpfel} = 11 \text{ Äpfel}$ (0,5 Punkte)

b) Rechnung: $20 \text{ Euro} - 7 \text{ Euro} = 13 \text{ Euro}$ (0,5 Punkte)

Vergeben Sie je 0,5 Punkte pro Teilaufgabe bei passender Rechnung und richtigem Ergebnis. Bei der schriftlichen Variante muss die Rechnung nicht genannt werden.



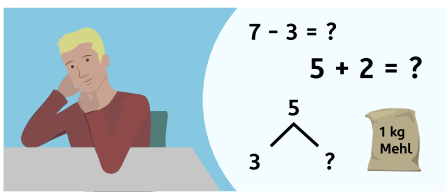
Beobachtung:

____ / 1 Punkt

Auswertung Teil 1 – Zahlen und Mengen verstehen (Stufe 1)

Gesamtpunktzahl: _____ / 6 Punkte

Einstufungsschlüssel

Einstufungstest	Punkte	Empfehlung
Teil 1 (Aufgaben 1 bis 6)	1-4 Punkte	Der TN hat noch kein sicheres Verständnis von Zahlen und Mengen. Empfehlung: Start mit Stufe 1, Lektion 1 
	5-6 Punkte	Der TN kann sicher mit Zahlen und Mengen umgehen. Er/Sie kann Unterschiede zwischen Mengen benennen, eine Menge in Teilmengen aufteilen und Bezüge zur Zahl 10 herstellen. Der TN kann einfache Rechengeschichten verstehen und Additionen und Subtraktionen im Zahlraum bis 20 durchführen. Empfehlung: Weiter mit dem Einstufungstest Teil 2

Teil 2 – Rechnen mit größeren Zahlen (Stufe 2)

Aufgabe 7: Bündelungen im Stellenwertsystem



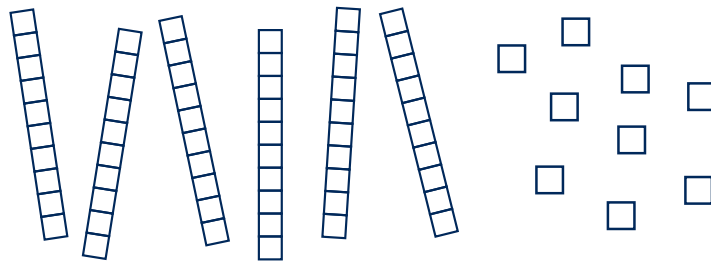
Lernziel:

Der TN versteht den Aufbau der Zahlen bis 100 und kann zweistellige Zahlen in Zehner und Einer zerlegen.



Handlungshinweis:

Stellen Sie geeignetes Stellenwertmaterial bereit (z. B. Zehnerstangen und Einerwürfel). Alternativ kann das Bild auf dem Aufgabenblatt verwendet werden:



Sprechhinweis:

„Wie kann man die Zahl 37 darstellen? Zeigen Sie es mit den Stangen und Würfeln. / Markieren Sie die Zehner und Einer im Bild.“

„Aus wie vielen Zehnern und Einern besteht die Zahl 37?“



Erwartete Antwort:

Der TN wählt/markiert 3 Zehnerstangen und 7 Einerwürfel (0,5 Punkte).

Die Zahl 37 besteht aus 3 Zehnern und 7 Einern (0,5 Punkte).



Beobachtung:

____ / 1 Punkt

Aufgabe 8: Subtraktion im Zahlraum bis 100



Lernziel:

Der TN kann zweistellige Zahlen im Kopf subtrahieren. Der TN versteht, dass bei der Subtraktion mit Zehnerübergang ein Zehner entbündelt werden muss.



Sprechhinweis:

„Was ergibt 35 minus 9?“

„Können Sie mir beschreiben, wie Sie beim Verrechnen der Einer vorgegangen sind?“



Erwartete Antwort:

Ergebnis: $35 - 9 = 26$ (0,5 Punkte)

Mögliches Vorgehen: Da man 9 nicht von 5 abziehen kann, muss ein Zehner entbündelt werden. Das bedeutet: Ein Zehner wird in 10 Einer umgewandelt, dafür fällt ein Zehner weg. (Vergeben Sie 0,5 Punkte für eine passende Erklärung.)



Beobachtung:

____ / 1 Punkt

Aufgabe 9: Addition im Zahlraum bis 1.000



Lernziel:

Der TN kann einfache Additionen im Zahlraum bis 1.000 durchführen.



Sprechhinweis:

„Was ergibt 255 plus 12?“

„Beschreiben Sie, wie Sie vorgegangen sind.“



Erwartete Antwort:

Ergebnis: $255 + 12 = 267$ (0,5 Punkte)

Mögliches Vorgehen: Es werden zunächst die Einer und dann die Zehner verrechnet. Da das Ergebnis jeweils unter 10 ist, entsteht kein Übertrag in den nächsten Stellenwert. (Vergeben Sie 0,5 Punkte für eine passende Erklärung.)



Beobachtung:

____ / 1 Punkt

Aufgabe 10: Multiplikation verstehen

-  **Lernziel:** Der TN kann einfache Multiplikationen lösen und den Rechenweg erklären.
-  **Sprechhinweis:** „Wie viel ist 6 mal 7?“
„Können Sie mir erklären, wie Sie das berechnet haben?“
-  **Erwartete Antwort:** Ergebnis: $6 \cdot 7 = 42$ (0,5 Punkte)
Mögliches Vorgehen: „6+6+6+6+6+6+6“ / „7, 14, 21, 28 ...“ / „3 mal 7 ist 21 ... + 21 = 42“ (Vergeben Sie 0,5 Punkte für eine passende Erklärung.)
-  **Beobachtung:** _____

____ / 1 Punkt

Aufgabe 11: Division verstehen

-  **Lernziel:** Der TN kann einfache Divisionen als Aufteilungshandlung verstehen und anwenden.
-  **Sprechhinweis:** „Wie oft passt die 4 in die 24?“
„Wie haben Sie dies berechnet?“
-  **Erwartete Antwort:** Ergebnis: Die 4 passt 6-mal in die 24 (0,5 Punkte).
Mögliches Vorgehen: „4, 8, 12, 16, 20, 24 ... – also 6-mal“ (Vergeben Sie 0,5 Punkte für eine passende Erklärung.)
-  **Beobachtung:** _____

____ / 1 Punkt

Aufgabe 12: Große Zahlen lesen und schreiben

 **Lernziel:** Der TN kann große Zahlen über 1.000 korrekt lesen und schreiben.

 **Sprechhinweis:** „Schreiben Sie die folgende Zahl mit Ziffern auf:“
„fünftausendsechshundertachtundvierzig“
„Wo würden Sie einen Tausenderpunkt setzen?“

 **Erwartete Antwort:** 5.648 (Vergeben Sie 0,5 Punkte für die korrekte Zahl und 0,5 Punkte für den Tausenderpunkt an der richtigen Stelle.)

 **Beobachtung:** _____

_____ / 1 Punkt

Aufgabe 13: Schriftliche Rechenverfahren

 **Lernziel:** Der TN kann dreistellige Zahlen schriftlich addieren.

 **Sprechhinweis:** „Berechnen Sie $234 + 567$ schriftlich. Notieren Sie Ihre Rechnung.“

 **Erwartete Antwort:** Schriftlich berechnet: $234 + 567 = 801$ (Vergeben Sie 0,5 Punkte für die richtige Lösung und 0,5 Punkte, wenn die Zahlen richtig untereinander geschrieben wurden.)

 **Beobachtung:** _____

_____ / 1 Punkt

Aufgabe 14: Rechenaufgabe in Geschichte



Lernziel:

Der TN kann schwierigere Rechengeschichte verstehen und die passende Rechenoperation (Division) ableiten. Der TN kann Divisionen mit dreistelligen Zahlen (schriftlich) berechnen.



Sprechhinweis:

„Ich nenne Ihnen eine Rechengeschichte. Überlegen Sie zuerst, wie die Rechnung lautet. Berechnen Sie dann schriftlich das Ergebnis.“

„Ein LKW liefert 735 Getränkeflaschen an einen Supermarkt. Die Flaschen sind in Kartons mit je 5 Flaschen verpackt. Wie viele Kartons werden insgesamt geliefert?“



Erwartete Antwort:

Rechnung (schriftlich berechnet): $735 : 5 = 147$

Vergeben Sie 0,5 Punkte für die passende Rechnung und 0,5 Punkte für das richtige Ergebnis (auch, wenn es im Kopf berechnet wird).



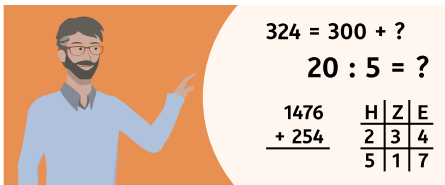
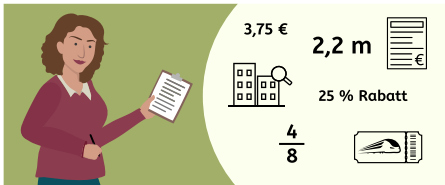
Beobachtung:

_____ / 1 Punkt

Auswertung Teil 2 – Rechnen mit größeren Zahlen (Stufe 2)

Gesamtpunktzahl: ____ / 8 Punkte

 Einstufungsschlüssel

Einstufungstest	Punkte	Empfehlung
Teil 2 (Aufgaben 7 bis 14)	1-6 Punkte	Der TN kann zwar bereits sicher mit Zahlen und Mengen im Zahlraum bis 20 umgehen. Bei größeren Zahlen und komplexeren Rechenoperationen im Zahlraum bis 1.000 hat er jedoch noch Schwierigkeiten. Empfehlung: Start mit Stufe 2, Lektion 9 
	7-8 Punkte	Der TN kann auch mit größeren Zahlen sicher umgehen. Er/Sie hat ein Verständnis des Stellenwertsystems und kann die Rechenoperationen Addition, Subtraktion, Multiplikation und Division im Zahlraum bis 1.000 (schriftlich) durchführen. Der TN kann schwierigere Rechengeschichten mit Alltagsbezug verstehen und die passende Rechenoperation ableiten. Empfehlung: Start mit Stufe 3  In Stufe 3 können, je nach Lebens- und Berufssituation, auch einzelne Lektionen ausgewählt werden. Die Reihenfolge ist variabel. Als Vorbereitung auf den Kurs „Schulabschluss Mathematik“ empfiehlt sich eine komplette Absolvierung der Stufe.

Kopiervorlage: Aufgabenblatt für Teilnehmende

Das nachfolgende Aufgabenblatt ist als Kopiervorlage für die Teilnehmenden vorgesehen. Bitte drucken Sie dieses Blatt aus und händigen Sie es den Lernenden aus.

Die Aufgaben sollen – wenn möglich – mündlich begleitet werden. Achten Sie darauf, dass die Teilnehmenden ausreichend Zeit haben, um zu antworten oder zu zeigen, was sie wissen. Bei mündlicher Durchführung muss das Aufgabenblatt nicht zwingend ausgefüllt werden.

Die Sprache ist einfach gehalten, damit auch Personen mit geringen Lese- und Deutschkenntnissen damit arbeiten können.



Der Kurs Rechnen im vhs-Lernportal – Einstufung

 Name:	
 Datum:	
 Einstufung: (trägt Kursleitung ein)	Start mit Stufe _____

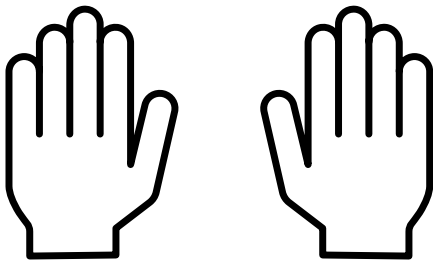
Hinweise:

- Diese Einstufung zeigt, welche Rechen-Themen Sie schon gut können und welche Sie noch üben können.
- Ihre Kursleitung hilft Ihnen bei den Aufgaben.
- Sie können mündlich oder schriftlich antworten.
- Es gibt keine falschen Antworten. Machen Sie einfach so gut Sie können.
- Am Ende erfahren Sie, mit welcher Stufe Sie im Rechnen-Kurs starten sollten.

Teil 1 – Grundlagen der Zahlen und Mengen

Aufgabe 1

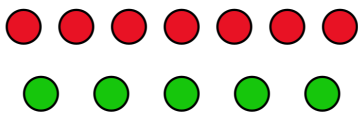
👉 Zeigen Sie mit den Fingern die Zahl 7.



? Wie viele Finger fehlen bis zur 10? ✎ _____

Aufgabe 2

👉 Hier sehen Sie zwei Gruppen:



? Welche Gruppe hat mehr Punkte?

☐ rot ☐ grün

👉 Zeigen Sie oder zeichnen Sie ein, wie Sie das erkannt haben.

Aufgabe 3

👉 Hier sehen Sie insgesamt 7 Stifte:



? Welche Teilmengen sehen Sie?

🖋 _____ rote Stifte und _____ blaue Stifte

? Wie heißt die zugehörige Rechenaufgabe?

🖋 _____ + _____ = _____

Aufgabe 4

? Welche Zahl passt in die Lücke, damit 10 rauskommt?

🖋 8 und _____ ist gleich 10.

🖋 4 und _____ ist gleich 10.

Aufgabe 5

👉 Hier sind zwei Pfeile auf einem Zahlenstrahl:



? Auf welche Zahlen zeigen die Pfeile?

✎ _____ und _____

Aufgabe 6

👉 Lösen Sie die beiden Rechengeschichten:

? Juri hat 8 Äpfel. Er kauft noch 3 Äpfel dazu. Wie viele Äpfel hat er jetzt?

✎ _____ Äpfel

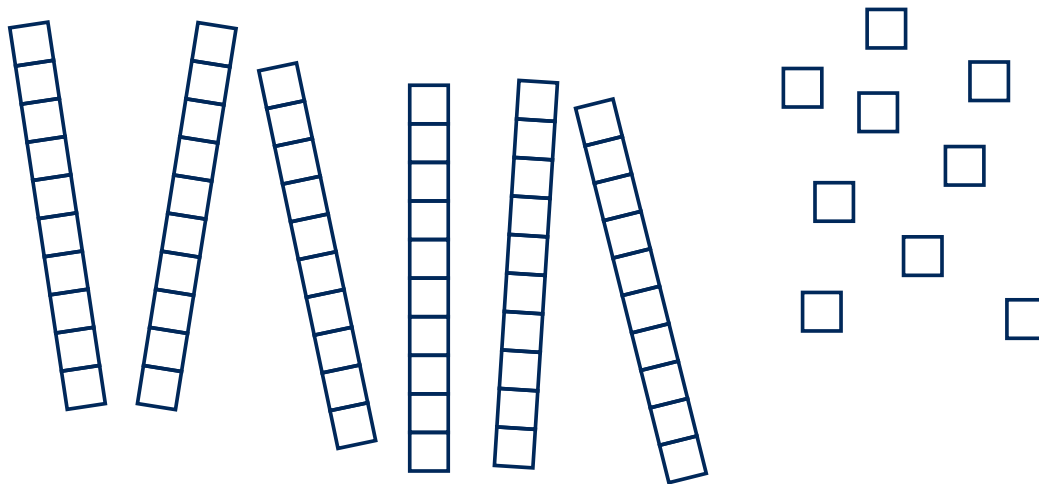
? Markus muss 7 Euro bezahlen. Er hat nur einen 20 Euro-Schein. Wie viel bekommt er zurück?

✎ _____ Euro

Teil 2 – Rechnen mit größeren Zahlen

Aufgabe 7

? Wie kann man die Zahl 37 darstellen? Markieren Sie im Bild:



? Wie viele Zehner und Einer sind in der Zahl 37?

 _____ Zehner und _____ Einer

Aufgabe 8

 Berechnen Sie die folgende Aufgabe:

 $35 - 9 =$ _____

? Wie sind Sie beim Verrechnen der Einer vorgegangen?

 _____

Aufgabe 9

 Berechnen Sie die folgende Aufgabe:

 $255 + 12 = \underline{\hspace{2cm}}$

 Beschreiben Sie, wie Sie vorgegangen sind.

 _____

Aufgabe 10

 Wie viel ist 6 mal 7?

 _____

 Wie haben Sie das berechnet?

 _____

Aufgabe 11

? Wie oft passt die 4 in die 24?

 _____-mal

? Wie haben Sie das berechnet?

 _____

Aufgabe 12

👉 Schreiben Sie die folgende Zahl mit Ziffern auf:

„fünftausendsechshundertachtundvierzig“

 _____

👉 Setzen Sie einen Tausenderpunkt an die passende Stelle.

Aufgabe 13

 Rechnen Sie schriftlich: $234 + 567$

 Rechnung:

Aufgabe 14

 Lösen Sie die folgende Rechengeschichte. Rechnen Sie schriftlich.

 Ein LKW liefert 735 Getränkeflaschen an einen Supermarkt. Die Flaschen sind in Kartons mit je 5 Flaschen verpackt. Wie viele Kartons werden insgesamt geliefert?

 Rechnung:

 Insgesamt werden _____ Kartons geliefert.